

Verkehrte Welt

Chrissy x Eric

Von -KyokoSakura-

Kapitel 10: Junge oder Mädchen?

Mittlerweile waren 5 Monate vergangen.

Chrissy hatte sich dazu entschlossen das Kind zu bekommen und es zusammen mit Eric großzuziehen.

Sie kam gerade von ihrer letzten Untersuchung zurück.

„Ich bin wieder da!“, rief sie, als sie die Wohnung betrat.

Eric wartete bereits sehnsüchtig auf sie.

Zu gerne wäre er mitgekommen, doch Viktor hatte ein Extratraining angesetzt, weil bald ein wichtiges Spiel anstand.

Er stand auf und gab ihr einen Kuss.

„Hallo Schatz! Wie geht es dem Baby? Ist alles in Ordnung?“

Chrissy lächelte und ließ sich erstmal auf dem Sofa nieder.

„Ja der Arzt sagt das alles in Ordnung ist^^“

„Das ist schön. Soll ich dir einen Tee machen? Oder willst du was essen?“

„Ja, ein Tee wäre nicht schlecht. Aber Hunger habe ich nicht...“

Eric seufzte.

„Immer noch keinen Hunger? Du machst mir echt Sorgen ...“

Du musst doch essen.“

„Ich esse doch noch“

„Ja, aber viel zu wenig. Oder du stopfst alles Mögliche in dich hinein und musst doch kurze Zeit später wieder übergeben...“

„Aber da kann ich doch nichts für!“, entgegnete Chrissy seufzend.

„Ja da hast du recht. Ich mach dir erstmal den Tee!“

Eric stand auf und verschwand in die Küche um einen Tee zu kochen.

Chrissy blieb auf dem Sofa liegen.

Sie öffnete ihre Handtasche und kramte darin herum.

Nach wenigen Minuten hatte sie gefunden, was sie gesucht hatte.

In diesem Moment kam Eric, mit einer Tasse Tee in der Hand, zurück.

„Was hast du denn da?“, fragte er neugierig.

„Ein Ultraschallbild von dem Baby. Möchtest du es sehen???“

„Na klar!“

Eric gab Chrissy die Tasse Tee und setzte sich neben sie aufs Sofa.

Er nahm ihr das Bild ab und betrachtete es.

„Wow das sieht wirklich toll aus!“

„Ja finde ich auch! Willst du eigentlich wissen, was es wird?“

„Was für eine Frage! Natürlich will ich es wissen! Wie soll ich denn sonst Babysachen kaufen?“

„Ach weißt du ... so schlecht würde blau einem Mädchen nun auch nicht stehen xD“

„Also wird es ein Mädchen?“

„Das habe ich nicht gesagt!“

„Also doch ein Junge?“

„Auch das habe ich nicht gesagt! Aber du kannst ja mal raten!“

„Ach Chrissy jetzt spann mich doch nicht auch noch auf die Folter. Sag's doch einfach!“

„Würde ich ja gerne, aber ich kann's dir leider nicht sagen. Ich hab nicht gefragt was es wird.“

„Das ist jetzt wieder ein Scherz oder?“

„Nein, ist es nicht. Ich wollte mich überraschen lassen. Aber da ich nicht wusste, ob du es wissen willst, habe ich den Arzt gebeten es mir aufzuschreiben.“

Chrissy kramte erneut in ihrer Tasche und holte einen Umschlag heraus.

Diesen reichte sie Eric.

Eric nahm den Umschlag an sich.

„Und du willst es wirklich nicht wissen?“

Chrissy schüttelte den Kopf.

„Nein!“

„Na schön! Aber wehe du fängst dann später an mich zu löchern!“

„Mach dir keine Sorgen! Ich werde nicht einmal danach fragen!“

Am Abend ...

„Ach komm schon Eric. Gib mir doch jedenfalls einen kleinen Tipp! Bitte!“

„Nein, nein und nochmals nein! Du hast doch gesagt das du es nicht wissen willst!“

„Man wird seine Meinung doch wohl noch ändern dürfen ...“

„Vergiss es! Ich werde schweigen wie ein Grab!“

„Ach du bist ja so was von gemein!“

„Ich sag dir aber trotzdem nichts!“

„Ach weißt du ... das musst du auch gar nicht!“

Chrissy grinste und hielt triumphierend den Umschlag in die Luft.

„Was? Wie hast du den gefunden? Gib ihn schon zurück!“

Eric stand auf und wollte sich den Umschlag zurückholen, doch zu spät.

Chrissy hatte bereits alles gelesen.

Sie lächelte und schaute Eric an.

„Was hältst du von dem Namen Nozomi?“